

Original im Stadtarchiv Nördlingen n. 2435. – Pergament 11,7 cm lang × 36,0. Plica 2,2 cm. – Verlängerter Anfangsbuchstabe über den ganzen Text. – Es hängen in der Plica die fünf Siegel der Aussteller. 1. (Ulrich von Schellenberg) rund, 3,3 cm, Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Schildhaupt und Mitte).

Regest: Puchner, Die Urkunden der Stadt Nördlingen n. 490.

- 1 *Ulrich II. von Schellenberg-Wasserburg, Gemahl der Anna von Ellerbach.*
- 2 *Burkhart von Schellenberg Sohn Ulrichs.*
- 3 *Marquard von Schellenberg sein Bruder. Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 83 nennt nur Eglolf und Burkard als Söhne Ulrichs II.*
- 4 *Dürrwangen bei Dinkelsbühl, Mittelfranken B.*
- 5 *Nördlingen B.*
- 6 *Pflaumloch bei Aalen BW.*

461.

Sessafret,¹ 1376 März 24.

Vor Graf Heinrich² von Werdenberg von Sargans, Herr zu Vaduz, der auf Bitten seines lieben Veters, Graf Johann³ von Werdenberg, Herrn zu Sargans zu Sessafret¹ an des Reiches offener Strasse zu Gericht sass, an der Stelle wo man gewöhnlich in solchen Dingen zu Gericht sitzt («Graf Hainrich Von Werdenberg Von Sangans herr ze Vaducz . . durch bâtte wegen unsers lieben Veters Graf Johansen von Werdenberg herr ze Sangans . . ze Seissafretga, an des riches offner strasse ze Gericht sassend an der Stat, da man gewonlich in sem- / lichen sachen ze Gricht sitzet»), kamen die edlen Leute Heinrich von Montalt⁴ und seine Gattin Adelheid von Belmont⁵ mit ihrem Vögt Ulrich Brun von Rhäzüns,⁶ welcher Heinrich von Montalt⁴ seinen ganzen Besitz für den Fall seines Todes verschrieb. Es siegeln Graf Heinrich² von Werdenberg-Vaduz als Richter, Graf Johann³ von Werdenberg-Sargans, der auch zugegen war und Heinrich von Montalt.⁴

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg, Rätische Urkunden. – Pergament 34,2 cm lang × 29,9, Plica 2,6 cm. – Initiale über vier Zeilen. Siegel: 1. (Heinrich von Werdenberg-Vaduz): an Pergamenstreifen, der bezeichnet und

grossteils abgerissen ist, fehlt das Siegel. 2. (Johann von Werdenberg-Sargans): an Pergamentstreifen rund, 3,5 cm, grünlichgrau, abgewetzt, im mit Rosetten geschmückten Siegelfeld unten im Schrifband nach re. schiefgestellter Spitzovalschild mit Montforterfahne, darüber Helm mit Mitra, Umschrift: TIS . IOh . . SA . . AS - 3. (Montalt) bezeichneter Pergamentstreifen leer. Rückseite: «Ain gericht brieff» (16. Jahrh.); fortgesetzt in anderer Schrift: «Langt hainrich von Monthalt vnd seinen gen . . .» (16. Jahrh.); «Gemächtsbrieff Zwischen Hainrichen Von Moncalt Vnd seiner hauss frawen Adelhaiten von Belmontn Anno 1376 No 69» (spätes 16. Jahrh.); «Moncalt» (18. Jahrh.); «50» (rot, 19. Jahrh.).

Druck: Wartmann, Rätische Urkunden n. 74, Quellen zur Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 142.

- 1 Sessafet, bei Burg Langenberg n. Laax Gr.
- 2 Heinrich von Werdenberg-Sargans-Vaduz † 1397.
- 3 Johann von Werdenberg-Sargans † 1400.
- 4 Montalt Burg s. Seewis-Sevegin Kr. Ilanz Gr.
- 5 Belmont Burg bei Fidaz, Gde. Flims Gr.
- 6 Rhäzüns Domleschg Gr.

462.

1376 April 4.

Hans Wangsperg, Bürger zu Memmingen¹ verkauft dem Konrad Eroltz-
hain derzeit Stadtschreiber zu Memmingen¹ einen Malter Roggenzins
jährlicher Vogteiabgabe aus einem Gut zu Hitzenhofen,² das Hans der Glast
baut, Lehen von der Feste Lautrach,³ die zu dieser Zeit innehat der ehrbare
tüchtige Mann Heinrich⁴ von Schellenberg («die ze diser zit ynne hat
der erber vest man Hainrich von Schellenberg»), von dem das der Verkäufer
dem Käufer nach Lehensrecht gefertigt hat, um 13 Pfund lauterer Heller.
Gewähre dafür ist des Verkäufers Stieftochtermann Erhard der Frech von
Rieden.⁵

Original im Stadtarchiv Memmingen, im Stiftungsarchiv 76.2. – Pergament 19,3 cm lang × 29,6, Plica 1,3 cm. – Zwei Siegel hängen in Holzkapseln an Pergamentstreifen: 1. (Wangsperg) rund, 1,9 cm, gelb, zwei gekreuzte Äste ?, Umschrift (primitiv): +S IOHANIS DCI WAGSPERG – 2. (Frech) rund, 1,9 cm, gelbgrün mit Abgussresten, Spitzovalschild mit gekreuzten Ästen ?, Umschrift: + S ERHARD DI FRE – Rückseite: